Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/5/19 7Ob537/88

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.05.1988

Norm

KO §100

Rechtssatz

Nur dann, wenn die Forderung des Konkursgläubigers ausschließlich aus dem Verschulden des Gemeinschuldners im Zwangsausgleich unberücksichtigt geblieben wäre, etwa wegen Nichtaufnahme in das Vermögensverzeichnis, kann der Gläubiger nach Aufhebung des Konkurses den vollen Forderungsbetrag verlangen (Bartsch - Heil, RZ 315).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 537/88
  Entscheidungstext OGH 19.05.1988 7 Ob 537/88

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0065424

Dokumentnummer

JJR_19880519_OGH0002_0070OB00537_8800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at